

zcu Misne. Geben zcu Missen²²⁾ nach Cristi geburte drizzenhundert iare in²³⁾ dem viervndesechzigsten iare an dem nehesten mantage nach dem jarstage.

Nach zwei Ausfertigungen im Stiftsarchiv zu Meissen. Bei A hängen an Pergamentstreifen die Siegel Karls v. d. Nassow (schreitender Löwe), Katherinens v. d. N., Sifrids von Polentzk, Hartmanns Gast, Fritzolds v. d. N. und Heinrichs v. d. N.; bei B befinden sich in gleicher Weise angehängt nur die vier ersten Siegel.

22) rede vnde vorzeignisse, die ich tu an disen briue vnd getan habe, als vorgeschriben stet, vnd habe zcu vrkunde myn insigil daran gehangen. Vnd wir Sifart von Polenisk vnd Hartman Gast vorgeante bekennen alle disen vorgeschriben rede vnd globde, die da vor geschriben sten, vnd geloben mite vnd vor die egenanten brudere Fritzolde, Karl vnd Heinniche als rechte burgen, die zcu halten in guten trusen vnd ane argelist, vnd zcu vrkunde diser vorgeschriben rede haben wir vnser insigille an diesen brief gehangen, der gegeben ist zcu Misne B. 23) vnde in B.

No. 549. 1364. 11. Jan.

Markgraf Friedrich gewährt dem Domherrn Bertold Wilde lebenslängliche Befreiung von allen Steuern und Abgaben auf den Gütern seiner Prébende.

Dominus indulset honorabili domino Bertoldo Wilden canonico ecclesie Misnensis exemptionem et libertatem omnium bonorum spectantium ad praeendam eiusdem domini Bertoldi sitorum in pago villae Rostil^{a)} districtus Drezdensis et alibi ab omnibus precariis exactionibus et servitutibus, dictis exemptione et libertate ad tempora vitae dicti domini Bertoldi solummodo duraturis. Actum in Dresden anno LX°. in vigilia purificationis, sed datum Wizenfels anno LXIII°. VI^a. feria ante Marcellum.

Aus dem Libr. privilegg. march. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden XXV. fol. 112^b. XXVII. fol. 67^b. CXXX. fol. 164^b. 166.

a) Rossthal bei Dresden.

No. 550. 1364. 16. Jan.

*Die Brüder Kuneke verzichten auf ihre Ansprüche an die Dörfer Kiebitz und Schmorren.
Vgl. Bd. I. No. 481.*

Wir Rudolf, Petir vnde Hannus gebrudere Küneken genand bekennen an disem offin briue vnde tun kund allen den dy^e en sehen oder horn lesen, daz wir mit deme erwerdegen herren vnde vatere in gote hern Johanse byschoue zcu Mißne gutlichen bericht sind vmme alle bruche kryge vnde vfloufte, wy dy^e namen haben mogen, vnde vorzien vns mit gutem willen aller ansprache vnde vorderunge vor vns vnde vor vnser erben, ab sy^e vns got bescherte, an den dorfern Kywicz vnde Smordin vnde behalden kein recht dar an, sunder wir bekennen yr dem vorgeanten vnsirn herren hern Johansen byschoue, sinen nochkomen vnde deme gochhuse zcu Mißne zcu eime rechten eygen ane alle argelist, vnde geben dar ober vnsirn brif vorsigelt mit vnsirn insigeln, der da gegeben ist noch Cristi gebort tusind iar dryhundert iar in deme vfrvndesechzigsten iare an der nesten mittewochen vor sende Agneten tage der heiligen iuncvrouwen. Da by sind gewest vnde sind ouch geczude der edele herre her Syfrid von Querenforte, Dytterich von Rechenberg, Ramuold von Breytenbuch, Ramuold von Tupadel, Walczk von Rechenberg vnde andirre vromer lute genuk. Vnde wenne Hannus vnser bruder nicht in deme lande ist, so